

Medienmitteilung

Sperrfrist: 26. Mai 2008, 11 Uhr

Kampagne gegen Frauenhandel: Ein aufrüttelnder Spot an der Euro 08 mobilisiert gegen Frauenhandel

Heute Abend, 26. Mai 2008, lanciert die Kampagne «Euro 08 gegen Frauenhandel» einen Spot gegen Frauenhandel. Der an einen Kinotrailer erinnernde Film rüttelt auf und setzt ein deutliches Zeichen gegen Frauenhandel. Mit der Ausstrahlung des Spots während der Euro 08 in den Stadien, an Public Viewings und am Fernsehen informiert die Kampagne ein breites Publikum zu Frauenhandel in der Schweiz.

Erniedrigung, Entwürdigung, Gewalt, Ausbeutung – was ein Opfer von Frauenhandel durchmacht, ist schwer auszuhalten, und ist doch Realität, auch in der Schweiz. Das zeigt ein Spot, lanciert von der Kampagne «Euro 08 gegen Frauenhandel»*, der ab morgen im Fernsehen und während der Dauer der Fussball-EM auch auf Grossleinwänden in den Austragungsstädten und an Public Viewings gezeigt wird.

«Mit dem Spot setzen wir ein starkes Zeichen gegen Frauenhandel und rütteln auf», erklärt alt-Nationalrätin Ruth-Gaby Vermot, Co-Präsidentin der Kampagne. «Das ist dringend nötig, um diese schwere Menschenrechtsverletzung zu bekämpfen.» Die Euro 08 ist eine einzigartige Gelegenheit, um ein breites, heterogenes Publikum zu Frauenhandel zu informieren – insbesondere auch viele Männer. Männer können im Kampf gegen Frauenhandel eine wichtige Rolle spielen – zum Beispiel Freier. «Nicht jede Sexarbeiterin ist ein Opfer von Frauenhandel, aber der Spot soll dazu anregen innezuhalten und hinzuschauen – auch hinter die Fassade des Sexgewerbes», führt Doro Winkler vom Fraueninformationszentrum FIZ (Fachstelle gegen Frauenhandel) und Co-Präsidentin der Kampagne aus.

«Eine öffentliche Präventionskampagne im Rahmen der EURO 2008 ist für die Sensibilisierung der Thematik wichtig und sinnvoll», erklärt auch Andreas Schär von der Projektorganisation Öffentliche Hand UEFA EURO 2008, die den Spot mit einer Anschubfinanzierung von 100'000 Franken unterstützt hat.

An der Präsentation des Spots erinnert Fussballkommentator Dani Wyler von SF1 daran, dass Menschenhandel auch im Sportbusiness stattfindet: «Junge Fussballer aus Afrika oder Südamerika werden von skrupellosen Agenten nach Europa vermittelt, verkauft... und vergessen. Ob Handel mit Fussballern oder Handel mit Frauen: Menschenhandel ist ein Verbrechen, und die Opfer brauchen Hilfe.»

Der von der walker Werbeagentur produzierte Spot stellt in Spielfilmqualität den Alptraum einer Frau dar, die gehandelt und an die Sexindustrie verkauft wurde. In einer schnellen Abfolge von starken Bildern schafft es der Film in 60 Sekunden, sowohl die Heftigkeit wie das Unfassbare dieses Verbrechens wiederzugeben. Eine junge Frau tappt wie eine Traumwandlerin durch die Schrecken dessen, was ihr angetan wurde – und findet sich schliesslich in einem Schaufenster wieder. Für die Umsetzung des Films konnte der britische Regisseur Jeff Thomas gewonnen werden. Die Musik des TV-Spots stammt aus dem Oscar preisgekrönten Spielfilm «There Will Be Blood» mit Daniel Day Lewis. Als Komponist zeichnet Jonny Greenwood verantwortlich.

Der Spot wird in den vier Schweizer Stadien und auf den Grossleinwänden der Host Cities Bern, Basel und Zürich zu sehen sein – dies dank der Unterstützung der Euro 2008 SA sowie der drei Deutschschweizer Austragungsstädte.

Der Spot wird überdies am Fernsehen sowie an den Public Viewings in Aarau, Buchs, Chur, Glarus, Kreuzlingen, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lugano, Sion, Solothurn, St. Gallen und in der EM-Meile im Fürstentum Liechtenstein gezeigt.

Die erste Schaltung auf SF1 ist am 27. Mai um 21.45 Uhr im Werbeblock vor «10vor 10» geplant, in der Romandie am 27. Mai 2008 um 19.25 Uhr vor der Tagesschau auf TSR2, und im Tessin am 7. Juni 2008 auf TSI 1 um 19.35 Uhr vor Buonasera/Telegiornale.

- * Die Kampagne «Euro 08 gegen Frauenhandel» ist ein Zusammenschluss von Menschenrechts-, Frauen- und Männerorganisationen, Fachstellen und kirchlichen Verbänden. Bereits am 8. März ist die Kampagne mit Strassenaktionen in den Euro-08-Austragungsstädten und mit einer Petition für mehr Opferschutz an die Öffentlichkeit getreten. Für die Petition werden noch bis September Unterschriften gesammelt.

Credits:

Agentur:	walker Werbeagentur, Zürich (www.walker.ag)
Kreativteam:	Pius Walker, Serge Pennings, Stephen Clark
Beratung:	Patricia Meneghin
Regie:	Jeff Thomas
Produktion:	Sonny, London
Producer:	Rhun Francis
Musik:	Jonny Greenwood

Für weitere Auskünfte:

Yvonne Zimmermann
Kampagnenleiterin «Euro 08 gegen Frauenhandel»
Tel. 079 598 80 51

<http://www.stopp-frauenhandel.ch/>